

## Vorwort



**Mag. Peter Biwald**  
Geschäftsführer  
KDZ – Zentrum für  
Verwaltungsforschung

# „Erweiterter Haushalts-Check“ für Österreichs Gemeinden

Mit Unterstützung der Bank Austria konnte das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung die Reihe der KDZ-Praxisplaner um ein neues Modul erweitern. Nach der Bonitäts- und Risikoanalyse und dem Investitions- und Vorhabensplaner steht in diesem Jahr die Zusammenführung des kommunalen Haushalts mit den Gemeindebeteiligungen im Mittelpunkt. Damit wird ein rascher, einfacher und aussagekräftiger Überblick über die finanzielle Situation einer Gemeinde unter Berücksichtigung der ausgegliederten Betriebe geschaffen.

Die Gemeindefinanzen können somit gesamthaft analysiert werden, der Praxisplaner übernimmt dabei die Rechnungsabschlüsse der ausgegliederten Betriebe in einen Analyseraster, der sich an der Logik des Voranschlags- und Rechnungsquerschnitts der Gemeinden orientiert. So können die Gemeinden und die ausgegliederten Betriebe gemeinsam dargestellt werden. Nach Eingabe des Voranschlags- und Rechnungsquerschnitts der Gemeinde und weniger Eckdaten der ausgegliederten Betriebe (Bilanzsumme, Anlagevermögen, Eigenkapital, Abschreibung und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit – EGT) wird eine gemeinsame Übersicht erstellt.

Mit dem Tool soll beurteilt werden, inwiefern die geplanten Investitionen und Tilgungen der Gemeinde und der ausgegliederten Betriebe aus Überschüssen des laufenden Betriebs möglich sind, bzw. ob und in welchem Ausmaß eine Finanzierung durch Fremdkapital oder andere Kapitalquellen erforderlich ist. Zusätzlich wird die Entwicklung von Vermögen und Schulden dargestellt und automatisch aufbereitet, aus welchen Quellen der Vermögenszuwachs finanziert wird.

Mit dem neuen Praxisplaner liegt ein weiteres hilfreiches Instrument für die kommunale Praxis vor. Wir danken der Bank Austria für die Unterstützung zur Entwicklung und hoffen, dass dieses Instrument in der Praxis eine breite Anwendung findet und damit einen Beitrag zur gesamthaften Sicht und Steuerung der Gemeindefinanzen leistet.